

Tagungsdaten

Allgemeine Basismodule:

Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE)
Wahrnehmung und Motivation (8 UE)
Patientenbegleitung und Koordination (24 UE)
Hausbesuche und Versorgungsmanagement (4 UE)
Verfahrensabläufe und Instrumente im professionellen Handeln (4 UE)
Häufige Krankheitsbilder und typische Fallkonstellationen (6 UE)
Geriatrisches Basisassessment (6 UE)
Häufige Untersuchungsverfahren (8 UE)
Allgemeine Arzneimittelversorgung (8 UE)
Telemedizinische Grundlagen (10 UE)
Sozialrecht und Demografie (12 UE)
Notfallmanagement//Erweiterte Notfallkompetenz (20 UE)

Die Basismodule können vor, zwischen oder nach der Fachspezifischen Medizinischen Kompetenz belegt werden. Termine und nähere Informationen finden Sie unter <http://www.aekwl.de/eva> und auf Anfrage!

Fachspezifische Medizinische Kompetenz:

Termine:

Samstag, 10. Juni 2017
Samstag, 08. Juli 2017
Samstag, 02. September 2017
Samstag, 07. Oktober 2017
Samstag, 11. November 2017
Samstag, 09. Dezember 2017
Samstag, 13. Januar 2018
Samstag, 17. Februar 2018
Samstag, 17. März 2018
Samstag, 21. April 2018

Uhrzeit:

jeweils von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hochschule Hamm-Lippstadt (HsHL)
Marker Allee 76-78
59063 Hamm

Leitung:

Dr. med. Rita Wietfeld
niederg. FÄ für Neurologie u. Psychiatrie Psychotherapie, Witten

Alexander Simonow

FA für Neurologie u. Psychiatrie,
Ärztlicher Direktor, Neurologische Klinik Sorpesee, Sundern

Allgemeine Hinweise

- Allgemeine Basismodule -

Die Module sind separat zu buchen und werden jeweils einzeln berechnet. Bereits absolvierte Module können auf das Curriculum angerechnet werden. Anrechnungsfähige Seminare aus dem Fort- und Weiterbildungsangebot der Akademie für medizinische Fortbildung finden Sie unter <http://www.aekwl.de/eva>

Teilnehmergebühren:

- Fachspezifische Medizinische Kompetenz -

€ 2.499,00 Praxisinhaber/Mitglied der Akademie
€ 2.749,00 Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie
€ 2.249,00 Arbeitslos/Elternzeit

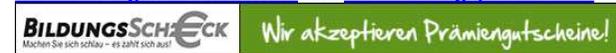
Änderungen und Irrtümer vorbehalten !

Förderungsmöglichkeiten:

Bildungsscheck und Bildungsprämiegutschein

Nähere Informationen unter:

www.Bildungsscheck.NRW.de und www.bildungspraemie.info



Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-27 2207, E-Mail: Burkhard.Brautmeier@aeakwl.de

BITTE BEACHTEN SIE; DASS ZUR TEILNAHME EIN BREITBAND-INTERNET-ANSCHLUSS (DSL) NOTWENDIG IST!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog, um sich für die Fortbildung anzumelden: <http://www.aekwl.de/mfa>, bzw. unsere Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Der Kurs entspricht den „Qualitätskriterien eLearning der Bundesärztekammer“

in Kooperation mit:



Auskunft: Burkhard Brautmeier, Tel. 0251/929-2207

Stand: 23.12.2016/bra

Spezialisierungsqualifikation

für Medizinische Fachangestellte aus neurologischen, nervenärztlichen und/oder psychiatrischen Praxen

Entlastende/ Versorgungsassistent/in Neurologie und Psychiatrie EVA-NP

gemäß Fortbildungscurriculum der Ärztekammer Westfalen-Lippe



EVA

Verstärken Sie Ihr Praxisteam
– kompetente Entlastung durch die qualifizierte
Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Kooperation mit dem Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN) sowie der staatlichen Hochschule Hamm-Lippstadt bietet die Spezialisierungsqualifikation Entlastende/r Versorgungsassistent/in (EVA-NP) für Medizinische Fachangestellte aus neurologischen, nervenärztlichen und/oder psychiatrischen Praxen an.

Die/der qualifizierte Medizinische Fachangestellte (MFA) verfügt über ein breites, fundiertes Fachwissen, das sie/ihn in die Lage versetzt, durch höhere Flexibilität und Kompetenz den Arzt zu entlasten und den Anforderungen einer modernen, neurologischen und psychiatrischen Praxis zu entsprechen. Die/der kompetente MFA in neurologisch/psychiatrischen Praxen verfügt über grundlegende Kenntnisse in sehr vielen Bereichen der Diagnostik und Therapie neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen und kann auf eine große Erfahrung infolge der oft langjährigen Beziehung und Begleitung neurologisch und/oder psychiatrisch Erkrankter zurückgreifen. Hierauf aufbauend wurde für die in neurologischen und psychiatrischen Praxen tätigen MFA die vorliegende Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin/ Entlastender Versorgungsassistent Neurologie und Psychiatrie“ (EVA-NP) entwickelt. Mit dieser Qualifikation soll die/der MFA in die Lage versetzt werden, ihre/seine in der Praxis erworbenen Fähigkeiten zu vertiefen und das durch die Fortbildung erworbene Wissen effizient zum Wohle der Patienten mit neurologisch/psychiatrischen Erkrankungen im Praxisalltag anzuwenden.

Die/der MFA wird durch die erfolgreich abgeschlossene Spezialisierungsqualifikation den Neurologen/die Neurologin, bzw. den Psychiater/die Psychiaterin im Rahmen delegierbarer Tätigkeiten effizient entlasten. Sie/er soll die vertiefte Beziehung zu neurologisch und psychiatrisch Erkrankten in ihrem/seinem Arbeitsalltag als Bereicherung erfahren.

Die Akademie hofft, Ihr Interesse für die Spezialisierungsqualifikation EVA-NP geweckt zu haben und steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Borg

Ressortleiterin Fortbildung

Curriculum

I. Allgemeine Basismodule

Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE)

Wahrnehmung und Motivation (8 UE)

Patientenbegleitung und Koordination (24 UE)

Hausbesuche und Versorgungsmanagement (4 UE)

Verfahrensabläufe und Instrumente im professionellen Handeln (4 UE)

Häufige Krankheitsbilder und typische Fallkonstellationen (6 UE)

Geriatrisches Basisassessment (6 UE)

Häufige Untersuchungsverfahren (8 UE)

Allgemeine Arzneimittelversorgung (8 UE)

Telemedizinische Grundlagen (10 UE)

Sozialrecht und Demografie (12 UE)

Notfallmanagement//Erweiterte Notfallkompetenz (20 UE)

II. Fachspezifische Medizinische Kompetenz

Neurologische und Psychiatrische Untersuchung und Befunderhebung (12 UE)

- Neurologische Diagnostik und Zusatzdiagnostik

- Psychiatrische Diagnostik

Neurologische und Psychiatrische Symptomlehre (8 UE)

Neurologische Krankheitsbilder (30 UE)

- Neurodegenerative Erkrankungen

- Neurocerebrovaskuläre Krankheiten

- Epilepsien

- Neuroimmunologische Krankheiten

- Peripher neurologische Erkrankungen

- Neurologische Schmerzkrankheiten

- Neurologische Pharmakotherapie

- Neurologische Notfälle

Psychiatrische Krankheitsbilder (30 UE)

- Schizophrenien

- Affektive Störungen

- Sucht

- Psychosomatische Störungen

- Aufmerksamkeitsdefizit- (Hyperaktivitäts)störung

- Sozialpsychiatrie

- Psychiatrische Pharmakotherapie

III. Aufbaumodule (Wahlmodule)

Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung (15 UE)

Suchtmedizinische Versorgung [BÄK-Curriculum] (44 UE)

Curriculum

Parkinson Syndrome (24 UE)

Multiple Sklerose (24 UE)

Schmerzzustände (16 UE)

Besondere Untersuchungs- und Behandlungsverfahren (8 UE)

Voraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung zur Erlangung des Fortbildungszertifikates „Entlastende/r Versorgungsassistent/in“ (EVA-NP) ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Nachweis über einen qualifizierten Berufsabschluss gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferin oder nach dem Krankenpflegegesetz
- Nachweis über eine nach dem qualifizierten Berufsabschluss mindestens dreijährige ununterbrochene Berufstätigkeit in einer neurologischen, nervenärztlichen und/oder psychiatrischen Praxis

Fortbildungsumfang

Abhängig von der Dauer der Berufstätigkeit ist folgende Anzahl von Unterrichtseinheiten (UE = 45 Minuten) zu belegen bzw. nachzuweisen:

Dauer der Berufstätigkeit	Theoretische Fortbildung	Praktische Fortbildung
< als 5 Jahre	233 UE	20 Hausbesuche
< als 10 Jahre	208 UE	
> als 10 Jahre	193 UE	

- ❖ Allgemeine Basismodule (113 UE)
- ❖ Fachspezifische Medizinische Kompetenz (80 UE)
- ❖ Aufbaumodule
[Wahlmodule zur Erlangung der erforderlichen Stundenzahl bei Dauer der Berufstätigkeit < 10 Jahre]

Abrechnungsregelung

Die Einzelheiten sind auf der Homepage der KVWL unter <http://www.kvwl.de/arzt/recht/kvwl/eva/index.htm> einzusehen.